



## Russland-Infoblatt • Mai 2021

Stand 15.06.2021

### Migration in Russland

#### **Allgemeine Trends**

- In 2020 sind 594.146 Personen nach Russland zugezogen, darunter aus den GUS-Ländern 535.920 Personen. Abgewandert sind 487.650 Personen, darunter aus den GUS-Staaten 417.043 Personen;
- Die Nettozuwanderung betrug damit im Jahr 2020 +106.496 Personen und ist im Vergleich zum Vorjahr (2019: +285.792 Personen) um 62,7% gesunken: die Zahl der Einwanderer ist um 14,6% zurückgegangen und die Zahl der Auswanderer ist um 18,7% gestiegen. Die Nettozuwanderung aus den GUS-Ländern blieb in 2020 positiv und aus den sonstigen Ländern negativ (in 2019 war in der Gruppe von sonstigen Ländern ein Plus zu verzeichnen);
- Die meisten Zuwanderer aus den GUS-Ländern kamen aus der Ukraine (+143.988), Tadschikistan (+93.333) und Kasachstan (+64.494). Bei der Ukraine war in 2020 die höchste Nettozuwanderung zu verzeichnen (+52.775);
- In 2020 sind 1332 Deutsche nach Russland zugezogen und 3107 abgewandert. In 2019 waren es 2622 respektive 4282 Personen;
- Im Januar und Februar 2021 belief sich die Nettozuwanderung auf +26.800 Personen (2020: +27.100 Personen). Da der natürliche Bevölkerungsrückgang in Russland weiterhin hoch bleibt, u.a. auch wegen der Pandemie, konnte der Bevölkerungsrückgang durch die Migration in den ersten zwei Monaten 2021 nur zu 14,6% ausgeglichen werden;

#### **Ausländer in Russland**

- Im Laufe des Jahres 2019 bezifferte sich die Zahl der Ausländer in Russland auf zwischen 9,6 Mio. und 11,2 Mio. Personen. Im Jahr 2020 hat sich die Situation im Laufe der Pandemie rasant geändert: die Ausländerzahl in Russland ging von 10,3 Mio. Personen Ende Januar 2020 auf 7,1 Mio. Personen am Jahresende zurück. In 2021, im Hinblick auf bestehende Reisebeschränkungen, ging die Ausländerzahl in Russland weiter zurück. Zum Stichtag 1. April 2021 belief sich die Ausländerzahl auf 5,54 Mio. Personen. Erst im April 2021 war ein leichtes Wachstum zu verzeichnen, aufgrund der Wiederaufnahme des Luftverkehrs mit Usbekistan und



Tadschikistan - zum 1. Mai 2021 betrug die Ausländerzahl 5,66 Mio. Personen;

- Nachwievor sind nahezu 86% aller Ausländer in Russland Staatsbürger der GUS-Länder. Dieser Anteil ist in den letzten Jahren stabil geblieben. Die am stärksten vertretenen Herkunftsländer sind Usbekistan (1,19 Mio. Personen am 01.05.21), Tadschikistan (809.166) und die Ukraine (654.920). Die Zahl der Staatsbürger von Kirgisien nähert sich dabei der Zahl der Ukrainer an. Insgesamt ist die Zahl der Ausländer aus den GUS-Ländern von 8,4 Mio. Personen in 2014 auf 4,8 Mio. Personen in 2021 zurückgegangen. Seit 2014 ist die Zahl der Staatsbürger der Ukraine und Moldau besonders stark gesunken. Zum 04.05.14 lebten noch 1,6 Mio. Ukrainer in Russland, zum 01.05.21 hielten sich nur 654.920 Staatsbürger dieses Landes in Russland auf;
- Seit Frühjahr 2020 hat sich die Zahl der EU-Bürger in Russland um das Dreifache verringert, sie ist in den letzten zehn Jahren noch nie so stark gesunken. Dabei ist die Zahl der Staatsbürger von Spanien, Italien und Frankreich seit Frühjahr 2020 um mehr als das 5fache zurückgegangen (vgl. Tabelle 1);

Tabelle 1. Ausländer nach Herkunftsland in Russland

Herkunftsland	04.05.14	01.05.16	01.05.18	01.05.19	01.05.20	01.05.21
EU	1166725	441855	379721	377881	687921	226133
Deutschland	348266	91410	87159	84360	138196	40576
Spanien	76669	12043	12721	12602	29652	5597
Italien	75429	24516	21610	20762	42347	8203
Großbritannien	177840	28646	18151	15397	27615	8513
Finnland	105989	80006	61038	46239	87349	46561
Frankreich	65701	26449	24193	26012	58556	10131
USA	219667	42628	35231	32550	53651	23149

- Die Zahl der Ausländer, die touristische Reisen nach Russland unternehmen ist seit Frühjahr 2020 um 74% gesunken; die Zahl der Personen, die zum Arbeitszweck nach Russland kommen, ist um 36% zurückgegangen;
- Die Zahl der Ausländer, die sich zu Erwerbszwecken in Russland aufhalten, betrug am 01.05.2021 2,68 Mio. Personen (-35% zum Vorjahr), drei viertel sind Staatsbürger zentralasiatischer Länder. Über gültige Arbeitserlaubnis verfügten dabei 72% der Arbeitsmigranten;

### ***Wanderungen innerhalb Russlands***

- Die Zahl der Wanderungsbewegungen innerhalb Russlands ist im Januar und Februar 2021 um 8,9% zum Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Die Wanderungen innerhalb des Landes sind das dritte Jahr in Folge rückläufig.



Dieser Trend, der noch vor der Pandemie angelaufen ist, hat sich aufgrund der Corona-Beschränkungen und der Telearbeit noch verstärkt.

## **Ihr Kontakt zu uns**

Andreas Brunnbauer, Bayerischer Repräsentant in Russland

Dr. Anastasia Nosova, Projektmanagerin

Repräsentanz des Freistaats Bayern

in der Russischen Föderation

Pyatnitskaya ulitsa 18c3

115035 Moskau

Telefon: +7 495 786 26 59

E-Mail: [info@bayern.ru](mailto:info@bayern.ru)

Web: [www.bavariaworldwide.de/russland](http://www.bavariaworldwide.de/russland)

Quellen: Eigene Recherchen, Monitoring der wirtschaftlichen Situation in Russland des Gaidar-Instituts für Wirtschaftspolitik: [www.iep.ru](http://www.iep.ru)

Disclaimer / Unverbindlichkeitserklärung und Haftungsausschluss:

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Russischen Föderation und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sind zur Neutralität verpflichtet und können keinerlei Empfehlungen aussprechen. Die vorliegenden Informationen sind sorgfältig zusammengestellt, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.